

**TOP 6.1**

| <b>Gremium</b>     | <b>Termin</b> | <b>Status</b> |
|--------------------|---------------|---------------|
| Ortsbeirat Maudach | 13.02.2019    | öffentlich    |

**Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Deponie Frigenstraße**

Vorlage Nr.: 20196891

**Stellungnahme der Verwaltung**

**Die TWL und Stadtverwaltung haben die gleiche Anfrage erhalten und geben deshalb eine gemeinsame Stellungnahme ab.**

**1) *In welcher Häufigkeit werden Proben an den Grundwassermessstellen in der Nähe der Deponie gezogen?***

Im Zuge der Grundwasserüberwachung der Deponie Frigenstraße werden die Messstellen zweimal im Jahr beprobt. Die Beprobung erfolgt im Frühjahr und Herbst.

**2) *In welcher Häufigkeit werden Proben an den Grundwassermessstellen in der Nähe der Trinkwasserbrunnen gezogen?***

Die Grundwassermessstellen im Vorfeld der Trinkwassergewinnung werden im vierteljährlichen Rhythmus beprobt, die Abwehrbrunnen im Süden des Maudacher Bruchs werden alle vier Wochen untersucht. Die Untersuchungsrythmen sind mit dem Ingenieurbüro, das TWL hinsichtlich der grundwasserhydraulischen Sachverhalte berät, abgestimmt und festgelegt worden. Sie beruhen auf der Bestimmung der Grundwasserströmungsgeschwindigkeit und somit auch auf der Transportgeschwindigkeit von Schadstoffen. Mit 20 bis 30 m pro Jahr Transportgeschwindigkeit ist diese sehr langsam, so dass eine vierteljährige Überwachung der Schadstoffverlagerung ausreichend ist. Häufigere Untersuchungen würden keine weiteren Erkenntnisse bringen.

**3) Welche Beprobungsfrequenz ist für diese Deponiesituation vorgeschrieben?**

Die Häufigkeit der Beprobungen wie auch der Umfang der Analytik erfolgen im Einvernehmen mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Obere Bodenschutzbehörde sowie dem Landesamt für Umweltschutz Rheinland-Pfalz. Abgestimmt ist die unter 1) und 2) genannte Frequenz.

**4) Auf welche Substanzen wird dabei beprobt?**

Das Grundwasser wird auf das deponietypische Schadstoffspektrum und den Leitparameter Mecoprop untersucht. Eine Aufstellung der Parameter, die im Grundwasser analysiert werden, finden Sie in der Anlage zu unserer Stellungnahme vom 11.09.2018 (Vorlage Nr.:20186215).

**5) Welche Fachkunde haben die Personen, welche die Beprobungen durchführen?**

Mit der Probenahme und Analyse sind das Labor Chemlab aus Bensheim und das Institut Kuhlmann aus Ludwigshafen beauftragt. Es handelt sich hierbei um akkreditierte Labors mit einer Zulassung zur Durchführung von Trinkwasseranalysen. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.chemlab-gmbh.de/> und <http://institut-kuhlmann.de/institut/>. Neben der Analyse wird auch die Probenahme anhand eines Protokolls dokumentiert.